

## Montagehinweise



**4PAULI.CH**  
**BESCHRIFTUNG**

Damit die Tönungsfolie perfekt an Ihrem Fahrzeug angebracht werden kann, sollten alle Scheiben, die getönt werden sollen, von innen und aussen frei zugänglich und möglichst gereinigt sein. Eventuell montierte Kindersitze sollten vorab demontiert werden. Zudem sollte auch der Kofferraum möglichst frei von nicht unbedingt benötigten Gegenständen sein.

Die Autoscheiben werden für die Montage der Tönungsfolie nicht ausgebaut. Tönungsfolien werden mit reichlich Wasser verklebt. Dadurch kann es passieren, dass der Wageninnenraum etwas feucht wird. Allerdings trocknet das Wasser rückstandslos aus den Polstern heraus.

Da es praktisch nicht möglich ist, ein Auto völlig staubfrei zu bekommen, kann es trotz grösster Sorgfalt passieren, dass wenige Staubpunkte zwischen der Autoscheibe und der Tönungsfolie verbleiben. Diese sehen jedoch in frischem Zustand viel grösser aus, als sie in vollständig getrocknetem Zustand dann schlussendlich tatsächlich sind. Wenn Scheiben im Gummirand verankert sind, bleibt aus rein technischen Gründen ein schmaler Rand von 2-3 mm zum Scheibenrand bestehen.

Am häufigsten kommen heutzutage Scheiben mit einem bedruckten (gepunkteten) Rand zum Einsatz. Da die Scheibe an dieser Stelle dadurch etwas uneben ist, kann sich die Tönungsfolie nicht vollständig anpassen. Der so entstandene Hohlraum kann sich später im getrockneten Zustand als heller Rand abzeichnen.

Die Anbringung der Tönungsfolie erfolgt immer ab der B-Säule, da die Tönung der Fahrer- und Beifahrerseite nicht erlaubt ist. Sie erhalten vom Hersteller eine ABG (Allgemeine Bauartgenehmigung). Deshalb müssen Sie die Scheibentönung auch nicht bei der LaReg eintragen lassen, sondern lediglich die ABG immer im Fahrzeug mitführen. Ebenso befindet sich auf der angebrachten Folie ein Stempel mit der Foliennummer.